SWiSE - Naturwissenschaftliche Bildung Schweiz: Münsingen ist doppelt am Ball

«Innovation SWiSE (Swiss Science Education) - Naturwissenschaftliche Bildung Schweiz» ist eine gemeinsame Initiative von mehreren Bildungsinstitutionen der Deutschschweiz. Im Brennpunkt steht die Weiterentwicklung des naturwissenschaftlich-technischen Unterrichts in der obligatorischen Schule und im Kindergarten. Dabei erhalten Aspekte des aktiven, forschend entwickelnden Lernens besonderes Gewicht.

Ab August 2012 starten gut 50 Kindergärten, Primarschulen und Sekundarschulen der Deutschschweiz in das Programm SWiSE-Schulen. Ziel ist es, die naturwissenschaftliche Bildung in ihrer Schule bzw. in ihrem Kindergarten weiterzuentwickeln. Zum Beispiel wird das selbstständige Lernen, das Forschen und Experimentieren oder das Entdecken an ausserschulischen Lernorten gefördert. Im Kanton Bern sind es 8 SWiSe-Schule; die Schule Rebacker mit den Lehrpersonen Hans Joss und Urs Plüss sowie die Schule Schlossmatt mit den Lehrpersonen Sandra Jenni und Hansjörg Stucki machen bei diesem exklusiven Unterrichtsentwicklungsprojekt mit.

In einem breit angelegten Gesamtpaket - bestehend aus Modulen, Innovationstagen, Praxis- und Netzwerktreffen - können Lehrkräfte und Schulen miteinander und voneinander lernen. Dabei gewinnen die SWiSE-Schulen, verteilt auf sechs Regionen (Basel, Bern, Ostschweiz, Solothurn/Aargau, Zentralschweiz, Zürich), Erkenntnisse, Ideen und Erfahrungen, von denen andere Lehrpersonen und Schulen profitieren können.

„Lehrpersonen lernen SWiSE“ Foto by Marlène Loges

Aus jeder Schule besuchen zwei so genannte SWiSE-Lehrpersonen während der Projektdauer von 2012 bis 2015 ihren Bedürfnissen entsprechende SWiSE-Weiterbildungsmodule und nehmen an Praxistreffs und anderen SWiSE-Veranstaltungen teil. Sie tragen so wesentlich zur Schul- und Unterrichtsentwicklung in ihrer Schule bei und setzen wichtige und nachhaltige Impulse für einen qualitativ guten Unterricht auf allen Stufen. Schulleitungen und Lehrpersonen werden vor Ort von Fachpersonen aus der

Naturwissenschaftsdidaktik und Schulentwicklung begleitet und unterstützt. Das Technorama gewährt kostenfreien Zugang für die Klassen der zwei teilnehmenden Lehrpersonen.

Warum hast du dich als SWiSE-Lehrperson anstellen lassen?

Sandra Jenni: „Ich habe es gerne, wenn meine Schülerinnen und Schüler im Unterricht eigentätig arbeiten und mit meiner Begleitung die nötigen Erkenntnisse selber gewinnen können. Wenn der kompetenzorientierte Unterricht bei den Jugendlichen die Freude an Naturwissenschaften weckt und sie vermehrt zu den naturwissenschaftlich-technischen Berufen hinführt, bin ich doppelt froh."

Urs Plüss: „Nanotechnologie, Evolutionstheorie, Blutkreislauf, Aids, Radioaktivität, goldene Regel der Mechanik, Teilchenbeschleuniger, Sonnenenergie...Es gibt so viele naturwissenschaftliche Themen, welche mich selber immer wieder faszinieren und herausfordern. Als SWiSE-Lehrperson habe ich die Möglichkeit zusammen mit Kolleginnen, Kollegen und einer neuen Klasse naturwissenschaftliche Tiefenbohrungen im einen oder anderen Gebiet vorzunehmen. Ein Abenteuer..."

Hans Joss: „Ich bin Swise- Lehrperson, weil ich im Naturkundeunterricht gezielt Bezüge zur Alltags- und Lebenswelt der SchülerInnen schaffen möchte, weil ich in Begleitung von Fachleuten und Lehrerkollegen meinen Naturkundeunterricht weiter entwickeln möchte und weil ich motiviert bin, Unterrichtssequenzen zu entwickeln und diese interessierten Kreisen zugänglich zu machen."

Hansjörg Stucki: „ Ich halte die Förderung des naturwissenschaftlichen Unterrichts für ein Gebot der Stunde. Seit langem stört mich biespielsweise das Übergewicht der Sprachen beim Übertrittsverfahren in die Sekundarschule. Urs Wagner, Dozent für Naturwissenschaften an der Pädagogischen Hochschule Bern und als solcher für SWiSE mitverantwortlich und geschätzter Lehrerkollege, ist für mich der Garant, dass das Projekt im Kanton Bern Hand und Fuss hat."

Wir danken unseren beteiligten Lehrpersonen herzlich für Ihre Bereitschaft, sich für dieses Unterrichtsentwicklungsprojekt zu engagieren, und wünschen Ihnen gutes Gelingen!

Mehr zu SWiSE unter : http://www.swise.ch/

Für die Schulleitungen der Sekundarstufe 1, Daniel Wildhaber